

Klassenerziehung im Jugendobjekt

m

mmmmmmmmmmmmmmmm

„Fiener Bruch“

mmmmmmmmmmmmmmmm

m

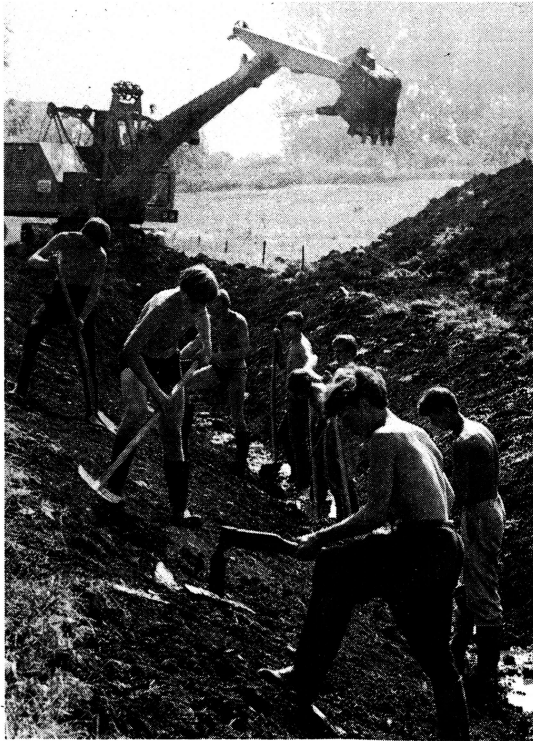


Foto: ZB/Glomm

Es genügt nicht, der Jugend den Sozialismus nur zu erklären. Vielmehr kommt es darauf an, daß die Jugendlichen durch eigenes Tun, durch eigenes Erlebnis zu bewußten jungen Sozialisten erzogen werden und sich selbst erziehen, daß sie dabei lernen, klassenmäßig zu denken und zu handeln. Von diesem Grundgedanken läßt sich das Sekretariat der Kreisleitung Genthin bei der Verwirklichung der Jugendpolitik unserer Partei leiten. Sehr gute Erfahrungen haben wir in unserem Kreis mit dem Jugendobjekt „Fiener Bruch“ gesammelt. Seit zwei Jahren beteiligt sich die Jugend aktiv an diesem wichtigen Meliorationsvorhaben. Dort werden auf 9000 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche die Voraussetzungen für eine moderne Grünlandwirtschaft geschaffen.

Dieses Meliorations Vorhaben hat große politische und wirtschaftliche Bedeutung. Es ist zugleich zu einer Stätte der Erziehung und Entwicklung junger Kader für die moderne sozialistische Landwirtschaft geworden. Das Jugendlager wurde zu einem ständigen Jugendobjekt ausgebaut. In den Sommerferien kommen jetzt seit zwei Jahren mehrere hundert Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis in dieses Lager der Erholung und produktiven Arbeit und helfen bei den Meliorationsarbeiten. Im Winter wird das Lager als Kooperationsakademie genutzt.

Zahlen zur Melioration im „Fiener Bruch“

Das „Fiener Bruch“ ist insgesamt 9000 Hektar groß. Davon liegen 7000 Hektar im Kreis Genthin. Der Meliorationsgenossenschaft „Fiener Bruch“ gehören 18 LPG

Typ III, 8 LPG Typ I und ein VEG sind die FDJ-Brigaden mit mehr als 700 000 Mark beteiligt. Im Jahr 1968 ist vorgesehen, 18,2 km zentrale Vorfluter und 26,9 km landwirtschaftliche Vorfluter fertigzustellen, auf 2735,5 Hektar die Binnenerftwässerung und auf 720 Hektar die Meliorationsdüngung durchzuführen, 500 Hektar Grünland zu erneuern und 10 km Wege zu bauen. Das entspricht einem Wert von fast 9 Millionen Mark. Daran wird die Jugend des Kreises Genthin mit 600 000 Mark beteiligt sein.

In den beiden Jahren 1966 und 1967 wurden 29,1 km zentrale Vorfluter und 45,5 km landwirtschaftliche Vorfluter fertiggestellt. Auf 1214 Hektar wurde die Binnenerftwässerung durchgeführt und auf 435 Hektar das Grünland erneuert. Der Wert beträgt über 9 Millionen Mark. Daran

sind die FDJ-Brigaden mit mehr als 700 000 Mark beteiligt. Im Jahr 1968 ist vorgesehen, 18,2 km zentrale Vorfluter und 26,9 km landwirtschaftliche Vorfluter fertigzustellen, auf 2735,5 Hektar die Binnenerftwässerung und auf 720 Hektar die Meliorationsdüngung durchzuführen, 500 Hektar Grünland zu erneuern und 10 km Wege zu bauen. Das entspricht einem Wert von fast 9 Millionen Mark. Daran wird die Jugend des Kreises Genthin mit 600 000 Mark beteiligt sein.

NW